

5)

6) s. ebenda AH 131/64A

Teils von der Hand von Beat Jakob I. Zurlauben. Dorsualnotizen von ebendemselben - AH 131, 165 und 170

64 A

[1667?]

A

INVENTAR¹ DESSEN, WAS [MARIA] ELISABETH ZURLAUBEN UND ANNA MARIA [ZURLAUBEN, WELCHE 1667 ALS SCHWESTER MARIA URSULA IM KLOSTER FRAUENTHAL PROFESS ABLEGTE] AN SCHMUCK UND KLEIDERN [VON IHRER MUTTER MARIA BARBARA REDING] ERERBTEN [AUFGEZEICHNET VON DEREN VATER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

Gehört zu AH 131/64

"Der [Maria] lisabeth hochzytter[in - diese hatte sich am 12. November 1664 mit Peter **Meyenberg**, von Baar, verheiratet -] vohn der frauwen seligen Ring geben 3 ...[?]² Amatist
Jtem hatt das lisabeth noch das rodt C[o]rally halss be[n]dtle sambt der goldtstücken
Das Anna Marielj ettwan 3 Ring
Die silbernen gürttel henschen syden strümpff und derglychen haben sy auch genommen
Jch [Beat Jakob I. Zurlauben] könnte auch den Einen Kindtstheil erben, begehre es aber nit
hingegen gehört dem Anna Marielj die granaten sambt guldtne Bollen undt granaten Krüz, hingegen hatt es das Rott blawen halsbandt Mit geldt stukhen, und hat das Anna Marielj auch noch 2 Krüz
Das so man Anhenkht undt glung ghort under alle Kindt³ - undt habe Jchs theil kaufft, Jst nichts der fr seeligen gewesen"
"der frauwen sel. hochzeith Armbandt sindt der Closterfrauwen [Maria Ursula Zurlauben] Ann ein Steizen verwendet worden
hingegen soll Lisabeth die andtern geschmaltthierth Armbandt vohnn der gross Muetter [mütterlicherseits Anna Katharina **Tritt von Wilderen**] sel. nemmen".

1) s. auch Zurlaubiana AH 131/65A

2)

3) *Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 8.1.*AH 131, 166 - Blatt 166^V leer

65

[1667?]

A

INVENTAR¹ DESSEN, WAS DIE SECHS [UNTEGENANNTEN] KINDER VON
 [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UND VON] MARIA BARBARA REDING
 SEL. VON LETZTGENANNTER ERERBTEN [AUFGEZEICHNET VON BEAT
 JAKOB I. ZURLAUBEN]

Gehört zu AH 131/63

"Meiner Kinder Erster Ehe, huss Raht von Jrer fr Muotter seligen Ma-
 ria Barbara Redingin, lut Meines H schwähers [Johann Rudolf **Reding**
 sel.] eigener handt undt weilen Jr Mütterlich gutt volkhomen wider
 uff Jre syten falt, Alss ghört ess den 6 lebendigen Kinderen Zethei-
 len Jn 6 theil ...[:]

Jtem erstenss An Silbergschir²

91½ [Lot] vergulsts

61½ loht wyss bringt der sechste Theil"

16 Lot

"29½ lb Kupfergschir 6.^t theil nit gar"

5 lb.

"14½ lb Erin gschir. 6.^{te} theil"

2½ lb. 1/8

"52 lb Zinnin gschir 6.^t"

8½ lb. 1/6

"16 7/8 [lb.] Möschin Credenz 6.^t theil"

2 lb. 3 Viertel

"14 dischdeücher 6.^t theil"

2

"bleiben 2 überig"

"16 lynlachen 6.^t theil"

2

"bliben 4 noch Zetheilen"

"4 dozet tischzwächelen 6.^t theil"

8 "Zwächelen"

"15 handtzwächelen 6.^{te} theil"

2

"undt bliben 3 ubrig"

"Jtem Zwey uffgerüstete better ohne bettschafften

Jn 6 theil bringt einem"

1/6 Teil

"Nta

Dissere sachen all sindt schon Albereit gegen den Klösteren [gemeint
 sind die Abteien Muri, Rheinau und das Kloster Frauenthal, wo **Pla-**
zidus 1663, **Gerold (II.)** 1665 und **Maria Ursula** Zurlauben 1667 die
 Profess ablegten] und **heinrich ludwig** [Zurlauben, der 1665 Maria